

DER GEMEINDEBRIEF AUS EIPHANIAS

Kontakte



OSTERN 2023

INHALT

- 1** Vorwort
- 3** Pfarrerin Kerstin Schütz
- 4** Herbstmarkt
- 7** Neues aus der Epi-Kita
- 10** TuTgut! Konzerte Rückblick
- 12** epiFUNias
- 14** Bücherei
- 17** Bibelseminar
- 18** Konfirmationen
- 19** Diakonie Sommersammlung
- 21** Kleidersammlung für Bethel
- 22** Kindergottesdienst
- 24** Lied des Monats
- 26** MausTheater
- 27** Seniorenprogramm
- 28** Programm der Ev. Frauenhilfe
- 29** TuTgut! Konzerte
- 32** Termine der Epiphantias- und Erlöserskirche
- 35** Gemeindechronik / Presbyter
- 36** Adressen & Ansprechpartner
- 38** Regelmäßige Termine
- 40** Impressum
- 41** Blickkontakte

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser!

Zu Ostern gehören, wie zu Weihnachten, Festtagsbräuche: Oster Eier, Osterhasen, blühende Zweige, Osterzöpfe uvm. Ich bin vor einiger Zeit auf einen anderen bemerkenswerten Osterbrauch gestoßen: In einigen französischen Dörfern hat sich dieser interessante Brauch erhalten: Wenn am Ostersonntag in der Frühe zum ersten Mal die Kirchenglocken läuten, laufen Kinder und Erwachsene zum Dorfbrunnen und waschen sich die Augen mit dem kühlen und klaren Brunnenwasser.

Ob die, die Jahr für Jahr mitlaufen und sich die Augen reiben, wohl ahnen, dass sie sich selbst mit diesem Brauch eine eindrucksvolle Osterpredigt halten? Das Thema dieser Predigt ohne Worte: Ostern schenkt einen neuen Blick, neue Augen.

Im Frühling habe ich oft ganz deutlich das Gefühl eines neuen Blicks: die blühenden Bäume, das frische Grün überall, die Wärme der Sonne: so schön ist Gottes Welt, so völlig verwandelt durch den Frühling. Oster-Augen und viele Oster-Augen-Blicke wünsche ich uns aber auch im übertragenen Sinne, denn: Oster-Augen können entdecken, dass im Menschen Jesus von Nazareth das Leben endgültig zum Durchbruch gekommen ist, ein – trotz Leid und Tod – erfülltes und gutes Leben, so wie Gott sich wahres Leben vorstellt.

Oster-Augen verschließen sich nicht vor der Not. Sie nehmen die vielen Todessignale in unserer Umgebung wahr, sie haben einen Blick dafür, wo das Leben zu kurz kommt oder ganz auf der Strecke bleibt, wo einer mundtot gemacht wird, wo einer unter die Räder kommt. Sie erkennen, wo wir aufstehen müssen, einen Aufstand machen müssen gegen Eingefahrenes und Erstarrtes.



Oster-Augen lassen sich aber auch leichter zudrücken. Sie sehen die eigenen Fehler und können so über die Schwächen der anderen gelassen und großzügig hinwegsehen.

Oster-Augen sehen weiter. Sie bleiben nicht auf das Schwierige und Unsympathische fixiert, das mir an meinem Gegenüber zuerst auffällt, sondern schauen hinter die unangenehme Fassade und entdecken den anderen, so wie Gott ihn sich gedacht hat. Sie sehen einen Weg, wo vorher keiner war, und im Ende schon einen neuen Anfang.

Solche Oster-Augen wünsche ich mir, und ich hoffe, ich bekomme sie geschenkt – vielleicht durch das Hören der befreienden Botschaft und das Mitfeiern unserer Gottesdienste. Aber ich weiß genau: Wenn sie mir geschenkt werden, bin ich für sie verantwortlich, für ihre Offenheit, für ihre Weitsichtigkeit. Dann heißt es für mich: Oster-Auge, sei wachsam!

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN FROHES
UND GESEGNETES OSTERFEST

IHRE PFARRERIN KERSTIN SCHÜTZ

PFARRER FRANK WINKELMEYER
PFARRER EIKE HERZIG
DIAKON ANDREAS KROOS

PFARRERIN KERSTIN SCHÜTZ

Liebe Gemeinde,

ich bin Kerstin Schütz, seit 1996 Pfarrerin. Am 1. November habe ich meinen Dienst in Münster angetreten mit 75% Dienstumfang in der Apostelgemeinde und 25% Dienstumfang in Ihrer Erlösergemeinde. Wie genau wir die 25% füllen, wird das Presbyterium beraten. Klar ist, dass ich regelmäßig Gottesdienst mit Ihnen feiern werde.

Vorher habe ich 23 Jahre in Recklinghausen-Ost als Gemeindepfarrerin gearbeitet. Dort waren meine Schwerpunkte – neben der ganz „normalen“ Arbeit – besondere Gottesdienstformen und die Verknüpfung von Kindergarten, Konfirmandenunterricht im 3. Schuljahr und Kinder- und Jugendarbeit. Ich hoffe, meine Erfahrungen gerade in diesen Bereichen auch in „meinen“ beiden neuen Gemeinden einbringen zu können.



Über mich gibt es zu erzählen, dass ich 1966 geboren bin, aufgewachsen bin in Dortmund und dort als Jugendliche sehr aktiv in der Kirchengemeinde war. 1985 habe ich mein Theologiestudium in Bochum begonnen, bin dann 1987 nach Münster gewechselt und habe viele Jahre an der Dorotheenstr. gewohnt. Auch mein Vikariat habe ich ab 1993 bei Thomas Thilo in der Erlösergemeinde absolviert.

Meine beiden Söhne sind in Münster geboren. 1998 sind wir nach Gelsenkirchen gezogen, und 1999 wurde ich in die Pfarrstelle in Recklinghausen gewählt, wo 2001 meine Tochter geboren wurde.

Ich habe viele schöne Erinnerungen an Münster und bin sehr gerne in diese schöne Stadt zurückgekehrt. Ein wenig habe ich mich schon an der Piusallee eingelebt und erste Kontakte in beiden Gemeinden geknüpft. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und die Begegnungen mit Ihnen.

PFARRERIN KERSTIN SCHÜTZ

HERBSTMARKT – RÜCKBLICK UND AUSBLICK

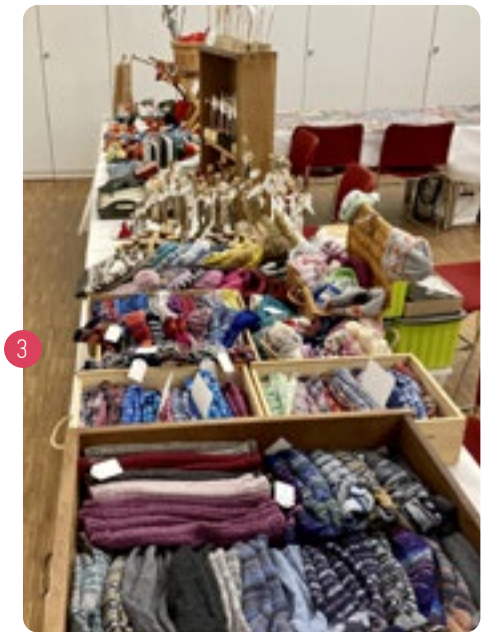
Der Herbstmarkt 2022 wurde von vielen Besuchern sehnsüchtig erwartet. Das Konzept mit Laufweg und begrenzter Besucherzahl führte zu mitunter langer Wartezeit bis zu einer Stunde und einer Warteschlange bis zum Kirchturm. So viel Geduld brachte verständlicher Weise nicht jeder Besucher mit. Zeitweise hat Winne Voget den Wartenden mit Waffeln, Flyern der TutGut-Konzerte und guter Laune die Zeit versüßt. Dennoch waren die Rückmeldungen positiv, jeder konnte in Ruhe stöbern und kaufen.



Das Ergebnis kann sich wieder einmal sehen lassen: Es wurden 6500,- € umgesetzt. Aus dem Erlös konnten je 1085,- € für die Arbeit mit bedürftigen Menschen, die Nöte in der eigenen Gemeinde und das Projekt „tiergestütztes Kinderhospiz“ auf dem Hof Feismann (www.gutfeismann.de) gespendet werden. Auch der erfolgreiche Nachverkauf am 3. Advent ergab noch einmal 250,- € für Gut Feismann.

Ausblick: Der Herbstmarkt 2023 wird am 12. November stattfinden. Geplant ist, die Cafeteria wieder in den Jugendraum neben der Bücherei ins Untergeschoss zu verlegen. Dort ist Raum zum Verweilen und

für Gespräche. Der Grill im Anschluss an den Gottesdienst wird wieder angeheizt, die Bio-Wurstchen wurden als schmackhaft angenommen, trotz des höheren Preises. Künftig wird es KEINEN FLOHMARKT mehr geben! Das hat den einfachen Grund, dass die Vor- und Nachbereitung sowie die Entsorgung der nicht verkauften Dinge unverhältnismäßig sind. Somit wird Standfläche frei und wir können nunmehr zwei bis drei neue Anbieter hinzunehmen. Wer also etwas Handgefertigtes verkaufen möchte, kann sich gerne mit uns in Verbindung setzen.





Weiterhin fehlen uns engagierte Mitmach-Menschen! Sie werden gebraucht am Tag des Herbstmarktes für Einlassregelung, Würstchen grillen, Kuchen verkaufen und Waffeln backen. Aber auch im Vorfeld zum Flyer verteilen, Wundertüten basteln und füllen, Marmeladen kochen, Plätzchen backen... Unser Team kann auf allen Ebenen Unterstützung gebrauchen!



Wer Material zum Füllen von Wundertüten (Stifte, kleine Spielsachen, Dekoartikel ...) oder Schmuck hat, kann dies ganzjährig zu den Büroöffnungszeiten abgeben. Bitte keine Flohmarktspenden mehr! Marmeladenspenden werden ebenfalls benötigt. Wichtig sind dabei saubere, volle Gläser mit Vakuumdeckel, die Beschriftung und Stoffdeckelchen übernehmen wir gerne, leere Gläser können bei Bedarf gestellt werden.

Wir freuen uns, dass es weitergeht!

BEI INTERESSE SETZEN SIE SICH GERNE
MIT KERSTIN CONSILVIO, TEL. 293845
IN VERBINDUNG.

EIPHANIAS- TALER

Die Kontoverbindung für Ihre
Spende lautet:

IBAN:
DE65 3506 0190 0000 1771 21
BIC: GENODED1DKD

**Epiphaniaskirche Münster
Bank für Kirche und Diakonie
(KD-Bank Dortmund)**

Stichwort:
Gemeindespende
Epiphaniaskirche
Aktions-Nr. 1001



KINDERMUND: AUF DEN PUNKT GEBRACHT.

9. Februar 2023, große Aufregung in Münster, denn die Vergabe der Kitaplätze verläuft in diesem Jahr erstmalig anders als gewohnt. Das Gale Shaply Verfahren hat Anwendung gefunden. Zwei Erzieherinnen unterhalten sich über die Köpfe der Kinder hinweg über das neue Aufnahmeverfahren und den Kitanavigator. Manche Kinder am Basteltisch bekommen etwas von der Unterhaltung mit.

Fragt Hannah ihre Freundin: „Über was reden die da?“

Carlotta antwortet: „Eine Maschine hat entschieden, dass Frida keinen Platz in der Kita bekommt.“

URSULA THIER VERABSCHIEDET SICH AUS DER BÜCHEREI



Liebe Ursula, lange im Voraus hast du mich darauf vorbereitet, dass du das Bücherei-Ehrenamt im Dezember 2022 beenden möchtest.

Bücher mit Kitakindern ausleihen ist untrennbar mit dir verbunden. Viele Jahrzehnte warst du für alle Kita-Kinder das Gesicht der Ev. Epiphaniabücherei.

Jeden Dienstag, 52 Wochen im Jahr, bist du ehrenamtlich für uns da gewesen und hast uns deine Zeit geschenkt. Selbst wenn du mal nicht kommen konntest (das kam sehr selten vor) und dich jemand von uns vertreten hat, hieß es: „Ich bin heute Frau Thier.“

Zunächst wohntest du noch um die Ecke. Zur Bücherei war es ein kurzer Fußweg. Doch auch dein Umzug in ein anderes Viertel von Münster hat nichts daran geändert, dass du dienstags weiterhin deinem Ehrenamt nachgegangen bist.

Unzähligen Kindern bist du im Laufe der Jahre begegnet.



Aus einem riesigen Fundus an Büchern für Kleine (und auch Große) kann jedes Kind zwei Bücher auswählen und für zwei Wochen mit nach Hause nehmen. Ein wahrer Schatz – besonders zu Zeiten von Corona haben wir von der Bücherei und ihrem kostenlosen Angebot profitiert.

Das Besondere: Du kennst jedes Buch der Bücherei und bei besonderen Themen-, bzw. Bücherwünschen standest du den Kindern immer hilfreich zur Seite und hast sie beraten. Noch nach der Bücherausleihe hast du Bücher für einzelne Kinder herausgesucht und in die Kita gebracht. Auch konnten sich die Kinder von dir Bücher zurücklegen lassen.

Dein Wissen um die Bedeutung von (Bilder-) Büchern gerade für Kinder und die Wichtigkeit des Vorlesens, haben dich immer angetrieben. In

den über 40 Jahren hast du die Liebe zu Büchern an manch ein Kita-Kind weitergeben.

Du gehst nicht, ohne für Ersatz gesorgt zu haben. Jemanden zu finden, der sich verlässlich jeden Dienstagvormittag Zeit nehmen kann, ist heutzutage nicht so leicht. Wir freuen uns sehr, dass es dir gelungen ist, in Elke Lorenz eine Nachfolgerin gefunden zu haben, die die Büchereiausleihe für die Kitakinder übernommen hat. Den Übergang habt ihr gemeinsam gestaltet.

Liebe Ursula, wir sind dir unendlich dankbar für deine Zeit, die du uns in all den Jahren geschenkt hast. Ein unschätzbare wertvolles Ehrenamt gibst du weiter.

Unser Dank und unsere allerbesten Wünsche begleiten dich auf deinem Weg.

MARTINA HAFER

TUTGUT! KONZERTE IM MONATLICHEN DOPPELPAK!

In der dunklen Jahreszeit gibt's draußen weniger zu erleben. Da haben wir uns gedacht – machen wir doch mal ein schönes Alternativangebot: schon vor C ging es los, lief gut an und wurde dann jäh abgebrochen... In 2023 haben wir dann jedoch tatsächlich monatlich 2 (in Worten: zwei!) Konzerte durchgeführt. Was soll man sagen? Euer Zuspruch hat die Arbeit belohnt. Was hatten wir für schöne Erlebnisse!

Im Januar gestartet mit gefühlvollen Klimaschonern, dann die sagenhaften Unitys, Gerd Gorke at his best und schließlich Ernie Rissmann – bewegend!

Vielfalt hat ein zuhause: die Epiphaniaskirche!

Ich möchte an dieser Stelle der lieben Astrid Wöstmann danken. Für's Mitdenken, Dasein und nicht zuletzt für ihren wunderbaren Käsekuchen, der mittlerweile das



„BLUETIS“



„UNITY“



„KLIMASCHONER“



„ERNIE RISSMANN“

Zeug zur Legende hat. Die KünstlerInnen erkundigen sich als erstes im Kontakt nach eben diesem. Ich kann's verstehen!

WINNE VOGET

EPIFUNIAS GOES NÜRNBERG



„EPIFUNIAS EIFRIG BEI DER PROBE IN NORDHORN.“

Eigentlich hätten wir dieses Mal als Headline auch ein Zitat aus einem Lied von Heino nehmen können: „Wir lagen vor Madagaskar und hatten die Pest an Bord“. Zwar sind wir keine Seeleute; vor Madagaskar lagen wir auch nicht, sondern im Kloster Frenswegen vor Nordhorn; aber wir hatten die Pest in Form von Corona an Bord. Nach langen drei Jahren sind wir endlich wieder zahlreich zum Proben, Singen und Beisammensein zu unserem Chorwochenende aufgebrochen. Winne hat eine wunderschöne Auswahl an neuen Liedern, zum Teil selbst arrangiert, zusammengestellt (darauf könnt ihr euch ordentlich freuen) und

wir hatten eine wirklich gute Zeit. Und dann das: Zwei Tage nach unserem Chorwochenende zur üblichen Probenzeit im Gemeindehaus musste die Chorstunde abgesagt werden, da etliche von den Chormitgliedern sich mit Corona infiziert hatten und viel zu wenig Sänger:innen anwesend waren, um die Probe abzuhalten. Zudem sollte nicht riskiert werden, die Anwesenden auch noch anzustecken. Trotzdem hatte sich bis zum Ende der Woche fast die Hälfte der Teilnehmer des Wochenendes positiv getestet. Shit happens ... (darf man solche Ausdrücke in einem Gemeindeblatt überhaupt verwenden? Es trifft die Situation allerdings ziemlich gut.)



„DAS KLOSTER FRENSWEGEN HAT EPIFUNIAS SCHON VIELE MALE ZU DEN CHORWOCHENENDEN BEHERBERGT.“

Auch wenn das alles wirklich dumm gelaufen ist, hat Astrid aus dem Alt es knackig auf den Punkt gebracht: „Der Chor hat bislang alles sehr stark, gemeinschaftlich und tolerant gemeistert, insbesondere auch die letzten drei Jahre – das ist seine Natur! Hätte er Schultern, würde ich da jetzt ganz dolle draufklopfen und vorne noch einen Orden dranstecken. Das hat nochmal mehr zusammengeschweißt. Das Chorwochenende war ein großartiger Einstieg in die Normalität nach und mit Corona – inklusive der Infektionen. Alles im Rahmen des Normalen. Nix pas-

siert. Somit können wir sagen: Wir haben es alle zusammen geschafft! Jeder hat sein Bestes gegeben. Und in Zukunft rückt dann einfach wieder die Musik noch ein bisschen mehr in die Mitte – so wie am Chorwochenende.“



„ES WIRD AUCH ABENDS NOCH VIEL GESUNGEN UND GEFEIERT.“

Die Gemeinde kann uns also komplett genesen und mit voller Motivation bei der Konfirmation am 30. April um 10 Uhr in der Epiphaniaskirche wieder erleben.

Über Fronleichnam zieht es uns dann nach Nürnberg zum Deutschen Evangelischen Kirchentag. Auf unserer Internetseite (www.epifunias.de) halten wir euch auf dem Laufenden, wann wir in Nürnberg wo zu hören sein werden.

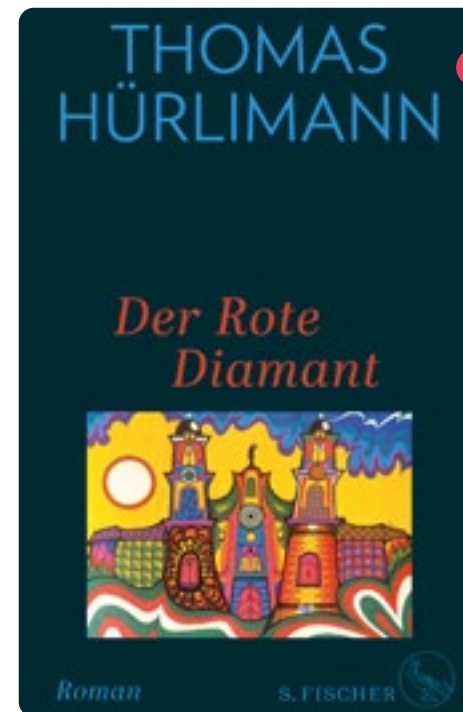
EIN HERZLICHES WILLKOMMEN IN DER EIPHANIAS-BÜCHEREI!

Hier zunächst noch einmal die öffentlichen Ausleihzeiten: Geöffnet ist die Bücherei dienstags von 16 bis 18 Uhr und sonntags von 10.30 bis 11.30 Uhr, an den Feiertagen bleibt sie geschlossen.

Es gibt erfreulich gute Nachrichten: Wieder hat die Stadt Münster die Kirchlich Öffentlichen Büchereien auf Grund ihrer für das Jahr 2022 eingereichten Statistiken finanziell unterstützt. Dadurch kann das Bücherangebot aktueller gestaltet werden. Eine Auswahl von Buchtiteln für verschiedene Altersstufen, die bald ausleihfertig in den Regalen stehen werden, folgt hier:

Media Control, offizieller Marktforscher der Buchbranche, teilte Anfang 2023 in der Presse mit, dass der Debütroman „Eine Frage der Chemie“ der amerikanischen Schriftstellerin Bonnie Garmus 2022 in Deutschland das meistverkaufte Buch ist. Am 31. März war das Buch im Handel, Ende des Jah-

res erschien es in der achten Auflage. Die Protagonistin in diesem Roman ist eine alleinerziehende Chemikerin, die in den 1960ern versucht, auf den in dieser Zeit noch von Männern dominierten Arbeitsgebieten wie zum Beispiel der Forschung anerkannt zu werden.



Donna Leon, die Erfinderin des Commissario Brunetti, hat den einunddreißigsten Fall mit dem Titel „Milde Gaben“ verfasst und das Buch im letzten Jahr im Diogenes Verlag herausgebracht. Ein zweites Buch mit dem Titel „Ein Leben in Geschichten“, in dem sie von ihrem bewegten Leben erzählt, von Amerika, dem Iran, Saudi-Arabien, Italien und ihrem jetzigen Wohnort, der Schweiz, kam hinzu.

Der Schweizer Autor Thomas Hürlimann besuchte acht Jahre lang das Gymnasium im Kloster Einsiedeln weit abgelegen in den Bergen seiner Heimat. Auf den Erfahrungen, die er dort in dieser Zeit gemacht hat, fußt sein Roman „Der Rote Diamant.“ Frankfurt am Main: S. Fischer Verlag 2022.

In dem Buch der Autorin Nikola Huppertz „Schön wie die Acht“ gibt es offensichtlich jemanden, der sich in Zahlenwelten wohlfühlt, nämlich den zwölfjährigen Malte, der als Einziger der Schule an einer Mathe-Olympiade teilnehmen wird. Eine Familiengeschichte mit einem Jungen als Hauptfigur und Mathe? Kein Erfolg versprechendes Buch! Verlage winkten ab, doch der Kinder- und Jugendbuch Verlag Tulipan stimmte den Wünschen der Schriftstellerin zu und übernahm den Auftrag ...

„Schön wie die Acht“ wurde im Jahr 2022 mit dem Evangelischen Buchpreis ausgezeichnet und war außerdem für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert!



9

Mein großes Buch der Fragen /
Mein großes Buch der Tiere / Mein
großes Buch über das Weltall.

Der Grolltroll ist ein kleiner Troll,
der manchmal mit seiner ungestüm-
men Wut nicht fertig wird. Vier Bil-
derbücher sind bereits im Coppen-
rath Verlag erschienen, die fünfte
Geschichte „Der Grolltroll ist eifer-
süchtig“ wurde angekündigt. Bar-
bara van den Speulhofe ist eine lei-
denschaftliche Kinderbuchautorin,
wie es heißt. Sie schreibt, Stephan
Pricken, freischaffender Künstler
in Münster, illustriert die fantasie-
vollen Episoden.

Mathe unbeliebt? Zwei tolle, un-
terhaltsame Mathebücher ab neun
Jahren sind schon länger im Um-
lauf:

1. „Wozu eigentlich Mathe?“
Deutschsprachige Ausgabe: Dorling
Kindersley Verlag, München, 2020.
2. „Zählen, Rechnen, Messen – Wie
Zahlen uns helfen die Welt zu ver-
stehen“. Deutschsprachige Ausgabe:
Die Gestalten Verlag.

Die Kinderbücher von National
Geographic Kids, Sitz Washington/
USA, locken mit großartigen Farb-
fotos und kurzgefassten Texten wie
zum Beispiel:

Zwei besondere Bücher laden mit
viel Freude zum Kochen ein: Pamela
Reif, sehr bekannt aus den Medien,
spricht die Leser gleich auf dem Co-
ver an. „You deserve this – Einfache
& natürliche Rezepte für einen ge-
sunden Lebensstil. Bowl Kochbuch“.

Vicky Leandros tut das auf ähnl-
iche Weise: „Ein Hoch auf das Le-
ben – Meine Küche für Familie und
Freunde“.

Das Bücherei-Team wünscht Ihnen
und euch hoffnungsvolle, frohe Os-
tern.

URSULA MEEMKEN

BIBELSEMINAR

Noch sind wir mitten im Thema:
„Gute Frage!“ – Fragen, die Jesus
Menschen gestellt hat, und mit de-
nen er sie kennenlernen oder in
Neues locken wollte.

Wir haben schon gemerkt: Bei gu-
ten Fragen wird es persönlich. Und
manchmal nimmt man so eine Fra-
ge mit nach Hause und denkt noch
darüber nach...

Mit diesem Thema sind wir im Ap-
ril und Mai noch unterwegs – und
Sie dürfen gerne dazukommen!

Für den Sommer habe ich etwas
anderes geplant: wir schauen, was
wir in den Evangelien an Humorist-
ischem finden. Glauben Sie nicht,
dass Lachen erlaubt ist? Ist sogar
beabsichtigt! Tut nämlich gut und
macht auch erstaunlich klar...

Probieren Sie es aus.



10

Wir treffen uns zweimal im Monat,
montags um 17:30 Uhr im Gemein-
dehaus.

Der Rhythmus wechselt aufgrund
einiger Feiertage etwas, rufen Sie
darum gerne an:

DÖRTE KRAFT (DIPL. THEOL.),
0251-61892900
ODER: DOERTE.KRAFT@GMX.DE

KONFIRMATIONEN IN DER EPIPHANIAS- UND ERLÖSERKIRCHE

In diesem Jahr feiern wir an zwei Sonntagen in den Gottesdiensten unserer Gemeinde die Konfirmation.

Am 30. April 2023 um 10.00 Uhr in der Epiphaniaskirche, Kärntner Str. 23-25 und am 7. Mai 2023 um 10.30 Uhr in der Erlöserkirche, Friedrichstraße 10.

In beiden Gottesdiensten werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden von Pfarrer Dr. Eike Herzig und Pfarrer Frank Winkelmeyer konfirmiert und ihr erstes Abendmahl feiern.

Musikalisch wird der Gottesdienst am 30. April 2023 von Anne Temmen-Bracht an der Orgel und dem Gospelchor EpiFUNias unter der Leitung von Winne Voget begleitet.

Der Gottesdienst am 7. Mai 2023 wird musikalisch von Ludwig Wegesin an der Orgel und dem Jungen Chor Münster unter der Leitung von Johanna Schmoll begleitet.

Auf ihre Konfirmation freuen sich am Sonntag, dem 30. April 2023 in der Epiphaniaskirche um 10.00 Uhr:

Elsa Friederike Ahrens
Leni Barreiro-Talbert
Malia Bauer
Jana Brand
Justus Brinktrine
Ieke Dehler
Nick Walter Dethlefs
Jan Ole Diestelhorst
Felix Föll
Julian Heinze
Tristan Kersting
Jannis Korte
Minna Menninghaus
Willem Palmen
Merle Sophie Posdzych
Jonas Sliepen
Helene Stenert
Jasper Thormann
August Winkhaus
Moritz Wollgien

am Sonntag, dem 7. Mai 2023 in der Erlöserkirche um 10.30 Uhr:

Anton Breuer
Matilda Klaus
Rafael Konrad
Jule Lautner
Erik Lay
Matti Leo Lorenz
Luis Paulick
Ben Sander

SOMMERSAMMLUNG DER DIAKONIE VOM 27. MAI BIS 17. JUNI 2023

Liebe Gemeindemitglieder, seit 1948 führen die Diakonischen Werke in Rheinland, Westfalen und Lippe Haus- und Straßensammlungen durch. In NRW geschieht dies jeweils als Sommer- und als Adventssammlung gemeinsam mit den Caritas-Verbänden. Im Südrhein (Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland) werden diese Sammlungen im Frühjahr und Herbst durchgeführt. Insgesamt wurden in diesem Zeitraum fast 75 Millionen Euro für die diakonische Arbeit gesammelt.

Wenn Sie die Sommersammlung, die unter dem Motto steht „Mut zu Hoffnung“, unterstützen möchten, überweisen Sie bitte Ihre Spende mit dem Vermerk:

„DIAKONIE-SOMMERSAMMLUNG 2023“
AUF DAS KONTO DER
KD-BANK DORTMUND
IBAN: DE 65 350 601 90 0000 177 121
BIC: GENODED1DKD.

Vielen Dank für Ihre Hilfe

IHR GEMEINDEBÜRO AN DER
EPIPHANIASKIRCHE



Mut

zur Hoffnung

Sommersammlung
27. Mai bis 17. Juni 2023
www.wirsammeln.de



Bethel 



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Erlöserkirchengemeinde
Münster an der Ephaniaskirche
am Dienstag, den 30. Mai 2023
und Mittwoch, den 31. Mai 2023

Abgabestelle:

In der Epiphaniaskirche
Kärntner Straße 23-25
48145 Münster
Dienstag und Mittwoch
jeweils von 15.00 - 17.00 Uhr

- Kleiderspenden die nach dem 31.05.2023 abgegeben werden können wir leider nicht mehr annehmen.-
- Kleidersäcke liegen im Gemeindehaus und in der Kirche aus-
Aus organisatorischen Gründen können keine Briefmarken mehr angenommen werden.

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779



KINDERGOTTESDIENST DER EIPHANIASKIRCHE

Termine 2023

29. Januar
26. Februar
26. März
30. April
28. Mai Pfingsten: kein
Kindergottesdienst
04. Juni
Juli Sommerpause
27. August
24. September
29. Oktober
26. November
Dezember: kein
Kindergottesdienst

OFT AM
LETZTEN
SONNTAG
IM MONAT
10:00 UHR

Für Kinder von 2 bis 10

Wenn Ihr gerne informiert
sein möchtet, schreibt
uns eine E-Mail an:
f.wentrup@web.de

Dann nehmen wir Euch
in den Verteiler auf.

Wir treffen uns um 10 Uhr in der
Epiphaniaskirche und gehen
dann gemeinsam in den
Kindergarten.
Bei gutem Wetter sind wir auch
gerne im Garten der Kirche.

BeSucht uns doch mal!
Wir freuen uns auf Euch!



A

B

C

D

LIED DES MONATS

Sing a Song – unsere Monatslieder in Epiphania

...diesmal ausgesucht von Organistin Anne Temmen-Bracht, Diakon Andreas Kroos und unserem ehrenamtlichen Küsterehepaar Monika und Herbert Schneider.

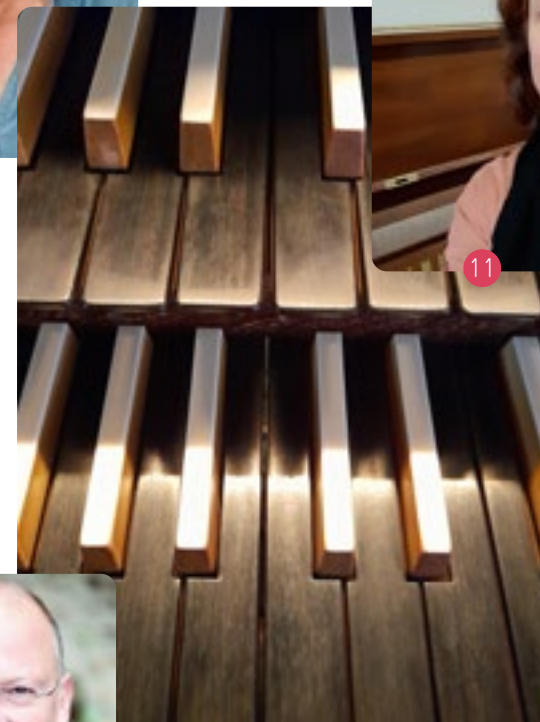
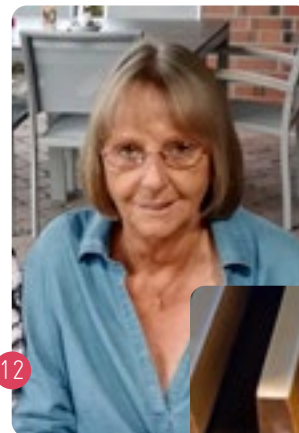
Die Lieder finden Sie im Evangelischen Gesangbuch (EG) und im Liederbuch „Zwischen Himmel und Erde“ (HuE).

Wir vom Monatslied-Team bemühen uns beim Auswählen der Monatslieder um Abwechslung und Vielfalt. Dabei spielen sowohl individuelle „Lieblingslieder“ eine Rolle als auch Lieder, die einen nachdenklich machen und thematisch in die aktuelle Zeit passen.

Wenn auch Sie ein Lieblingslied haben, welches wir mit in die Liste aufnehmen sollen, sprechen Sie mich gerne nach dem Gottesdienst an.

Viel Freude beim Mitsingen wünscht Ihnen Ihr Monatslied-Team!

Mai	EG 501 Wie lieblich ist der Maien
Juni	EG 651 Freunde, dass der Mandelzweig
Juli	EG 449 Die güldne Sonne
August	HuE 74 Geh unter der Gnade
September	EG 675 Lasst uns den Weg der Gerechtigkeit gehen
Oktober	EG 369 Wer nur den lieben Gott lässt walten





MAUSTHEATER

MausTheater spielt am Freitag, dem 28. April 2023:
Die Bremer Stadtmusikanten – das fünfte Tier ist eine Maus.

Figuren- und Schattentheaterspaß rund um das alte beliebte Märchen.
Ab 4 Jahren!

Beginn: 15:00 Uhr im Treff für Alt und Jung, Kärntner Str. 23-25,
Eintritt: 5 € pro Nase, Einlass: 20 Minuten vor Beginn der Vorstellung.

www.maustheater.de

ANGEBOTE FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN BIS ZUM SOMMER 2023

SENIORENNACHMITTAGE

In der Regel am 1. Donnerstag des Monats um 15.00 Uhr im Treffpunkt für Alt und Jung an der Epiphaniaskirche

06.04.2023 Gründonnerstag – Tischabendmahl
gemeinsam mit der Frauenhilfe

04.05.2023 Puppenspieler und Puppentheater in Geschichte,
Literatur und Gegenwart

25.05.2023 Fahrt zur Burg Hülshoff
(mit Kaffeetrinken, Anmeldung erforderlich)

01.06.2023 Seniorennachmittag mit Geburtstagsfeier für alle,
die in den Monaten Februar 2023 bis Mai 2023 70 Jahre und
älter geworden sind sowie für interessierte Seniorinnen
und Senioren: Das Charivari Puppentheater Münster stellt
sich vor mit Bericht und Spiel

Sommerferien 22.06. bis 04.08.2023

07.09.2023 Deutsche Lesebücher von 1920 bis 1960

05.10.2023 „Münster -abgebildet auf alten Postkarten“.
Herr Niedersen zeigt Auszüge aus seiner Postkartensamm-
lung; Fortsetzung vom 02.02.23

Ansprechpartnerinnen:

Rosemarie Aust-Annegarn, Tel. 0251-233158,
Bärbel Dahlhaus, Tel. 0251-234331,
Monika Schneider, Tel. 0251-235750

PROGRAMM DER EV. FRAUENHILFE BIS ZUM SOMMER 2023



Zu unseren Veranstaltungen, jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im Treffpunkt für Alt und Jung an der Epiphaniaskirche laden wir alle, auch Nicht-Mitglieder der Frauenhilfe, sehr herzlich ein!

06.04.2023 Gründonnerstag: Tischabendmahl der Frauenhilfe
gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren der Gemeinde

13.04.2023 Seiden- und Leinengeldscheine in der Inflation 1923

27.04.2023 Zum 90. Jahrestag der Bücherverbrennungen
in Deutschland

11.05.2023 Literarischer Nachmittag zu Annette von Droste-Hülshoff

25.05.2023 Ausflug zur Burg Hülshoff
Anmeldung erforderlich

08.06.2023 Fronleichnam

22.06.2023 Zum 110. Geburtstag von Lorient

24.08.2023 Wiederbeginn nach den Sommerferien

Wir freuen uns auf die Nachmittage mit Ihnen!

Ihr Frauenhilfeteam Rosemarie Aust-Annegarn, Bärbel Dahlhaus,
Inge Kölling, Anne Redecker, Monika Schneider und Verena Walter

TUTGUT! KONZERTE

Ab April werden wir wieder einmal im Monat jeweils am ersten Sonntag ein Tutgut! Konzert veranstalten. Hier kommen die nächsten vier Termine:

Es geht los mit Pluto Kemper und dann sind die Untertanen erfreulicherweise endlich wieder zu Gast. Des Weiteren freue ich mich, dass Rosa Latour mit ihrem Trio dabei ist. Neu sind Farbe und Form im September: Lea Christiansen und Frank Harbour kommen mit einer Musical Revue. Spannend das alles.

Nach wie vor gilt: Wer vorab persönlich noch einmal eine kleine Erinnerungsmail (sprich: Newsletter) erhalten möchte, schreibt eine Mail an info@tutgut-konzerte.de.

02.04. „Kein Jahr ohne Pluto Kemper am Banjo – warum auch?“



Plutos Dixie Delight

Oldtime Jazz mit Spaß in den Backen! Wegen bester Unterhaltung auf höchstem Niveau und der großen Nachfrage immer wieder gern genommen! Mit dabei: Mirko Kirschbaum an der Trompete!!!!

www.pluto-kemper.de

07.05. „Brot und Rosen“ Lieder für eine bessere Welt
Chor „Die Untertanen“



Der Chor „Die Untertanen“ verbindet musikalische Leidenschaft mit politischer Positionierung. Mit Liedern aus verschiedenen Ländern lassen sich die Sängerinnen und Sänger bewegen und wollen ihr Publikum bewegen: poetisch oder politisch, laut oder leise, spöttisch oder zärtlich. Dabei schlägt das Herz für eine gerechte und solidarische Welt: Der Chor besingt die Verbundenheit der Völker, die Sehnsucht nach Frieden und den Willen zur Veränderung. Mit viel Engagement, unermüdlicher Energie und Liebe zum Detail gestaltet der Chor seine Auftritte. Die Freude am Gesang verbinden die Akteure mit der Lust, etwas in Szene zu setzen.
www.die-untertanen.de.

04.06. The other side of midnight
Eine Hommage an Michel Legrand



Rosa Latour – Gesang
Daniel Masuch - Klavier
Chris Kühne - Kontrabass

Rosa Latour, Daniel Masuch, und Chris Kühne interpretieren französisch- und englischsprachige Stücke des französischen Komponisten Michel Legrand. Zwischen den Liedern entführt die Sängerin ihr Publikum mit kleinen Plaudereien in die Welt der Filme, aus denen die Lieder stammen. Das Programm „The other side of midnight“ verspricht einen abwechslungsreichen Nachmittag voller großer Gefühle zwischen Sehnsucht, Melancholie und Heiterkeit.
www.rosalattour.de.

03.09. Ophelia putzt, ... eigentlich!
Musical Revue



Lea Christiansen, Gesang und Schauspiel
Frank Harbour, Klavier

Eine Musical-Revue der ganz anderen, überraschenden Art erwartet die ZuschauerInnen. Und das gilt im doppelten Sinn: Denn auch die Protagonisten sind überrascht von der Situation, die sie dort erwartet. Eine Reinigungskraft, die wie gewohnt ihre Runde im Theater macht, steht plötzlich im Rampenlicht vor dem erwartungsvollen Publikum. Und auch der Pianist, der eigentlich seine Theatergruppe begleiten will, sieht sich mit einigen unerwarteten Herausforderungen konfrontiert. Aber beide meistern die Situation auf recht ungewohnte Art und Weise und nehmen das Publikum mit auf eine spannende Entdeckungsreise zu den innersten Sehnsüchten und Träumen, die irgendwie doch jede/r in sich trägt und gerne ausleben will.

Diese Revue ist ein kurzweiliges, komödiantisches Stück voller Witz, Liebe, Euphorie, Tragik und Hoffnung. Sie bietet einen bunten Strauß sehr verschiedener Musicalsongs, die neu kombiniert, speziell arrangiert und einzigartig dargeboten werden.
www.l-u-f.com.

GOTTESDIENSTE UND TERMINE DER EPIPHANIAS- UND ERLÖSKIRCHE

02. April Palmsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl LP Riemann
17.00 Uhr TuTgut! Konzert: Plutos Dixie Delight

06. April Gründonnerstag

15.00 Uhr Tischabendmahl mit Pfr. Winkelmeier

07. April Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Winkelmeier
10.30 Uhr Gottesdienst in der Erlöserkirche Pfr. Herzig

09. April Ostersonntag

10.00 Uhr Osterfamiliengottesdienst mit Pfr. Winkelmeier
10.30 Uhr Ostergottesdienst in der Erlöserkirche Pfr. Herzig

10. April Ostermontag

In der Epiphaniaskirche und Erlöserkirche findet kein Gottesdienst statt.
10.00 Uhr Die Gemeinde ist herzlich zu einem Kantatengottesdienst zu Ostern in die Apostelkirche eingeladen.
Konrad Paul: Kantate „Das Wunder geschah“ und andere barocke Werke
Kantorei, SolistInnen und Kammerorchester an der Apostelkirche

23. April Sonntag

18.00 Uhr Konzert in der Erlöserkirche: Esperanto – Musikalische Geschichten vergangener Zeiten, „Duo in Re“ Anja Engelberg (Viola da gamba) Přemek Hájek (Theorbe und Barockgitarre)

28. April Dienstag

15.00 Uhr Maustheater

30. April Sonntag

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst
Pfr. Winkelmeier und Pfr. Herzig

07. Mai Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst in der Epiphaniaskirche LP Fuchs
10.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der Erlöserkirche
Pfr. Winkelmeier und Pfr. Herzig
17.00 Uhr TuTgut! Konzert: Chor „Die Untertanen“

18. Mai Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst

21. Mai Sonntag

18.00 Uhr Orgelkonzert in der Erlöserkirche mit Stefan Mohr

28. Mai Pfingstsonntag

10.00 Uhr Familiengottesdienst Pfr. Winkelmeier

29. Mai Pfingstmontag

10.00 Uhr Gottesdienst

30. Mai Dienstag

15 – 17 Uhr Kleidersammlung für Bethel

31. Mai Mittwoch

15 – 17 Uhr Kleidersammlung für Bethel

01. Juni Donnerstag

15.00 Uhr Seniorennachmittag mit Geburtstagsfeier

04. Juni Sonntag
 17.00 Uhr TuTgut! Konzert: The other side of midnight
 18.00 Uhr Sommerkonzert des Mozart-Orchesters in der Erlöserkirche

18. Juni Sonntag
 18.00 Uhr Konzert in der Erlöserkirche: Joseph Haydn Die Schöpfung
 mit Solisten, Heinrich-Schütz-Chor, Kourion-Orchester, Ltg:
 Ludwig Wegesin

25. Juni Sonntag
 18.00 Uhr Sommerkonzert in der Erlöserkirche mit dem Jungen Chor

27. August Sonntag
 10.00 Uhr Turmfest / Gemeindefest

03. Sept. Sonntag
 17.00 Uhr TuTgut! Konzert: Ophelia putzt,... eigentlich!

In den Sommerferien findet wieder die Sommerkirche statt.

In der Epiphaniaskirche feiern wir an folgenden Sonntagen Gottesdienste: 02. Juli, 16. Juli und 30. Juli. An folgenden Sonntagen findet um 10.30 Uhr der Gottesdienst in der Erlöserkirche statt: 25. Juni, 09. Juli, 23. Juli und 06. August.

Am 13. August endet die Sommerkirche und wir feiern wieder Gottesdienste in beiden Kirchen.

REGELMÄSSIGE TERMINE IN EPIPHANIAS

Bücherei

Sonntags 10.30 - 11.30 Uhr
Dienstags 16.00 - 18.00 Uhr

Bibelseminar

Jeden 1. + 3. Montag im Monat
17.30 Uhr / Kontakt:
Dörte Kraft, Tel. 618 929 00
doerte.kraft@gmx.de

Kindergottesdienst

Jeden letzten Sonntag im Monat
10 Uhr, gemeinsamer Beginn im
Hauptgottesdienst
Kontakt:
Friederike Wentrup,
Tel. 4841035

Frauenhilfe

Jeden 2. + 4. Donnerstag im Monat
15 Uhr
Kontakt:
Bärbel Dahlhaus, Tel. 23 43 31
Anne Redecker, Tel. 23 24 84

Gospelchor epiFUNias e.V.

Dienstags 19 Uhr
Kontakt:
Winne Voget, Tel. 23 49 00
www.epifunias.de

Gymnastik für Senioren

Jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat
15:30 Uhr
Kontakt: Hildegard Hartmann,
Tel. 1341356

Mantren-Singkreis

Jeden 2. + 4. Donnerstag
im Monat 19.00 Uhr
Kontakt: Christoph Studer,
Tel. 36 50 5

Seniorenachmittag

Jeden 1. Donnerstag
im Monat 15 Uhr
Kontakt:
Bärbel Dahlhaus, Tel. 23 43 31
Monika Schneider, Tel. 23 57 50

Vorbereitungskreis

Familiengottesdienste
Nach Vereinbarung, Kontakt:
Pfr. Frank Winkelmeyer,
Tel. 23 55 77

Literaturkreis

Jeden dritten Donnerstag im
Monat 15 Uhr
Kontakt: Seniorenbüro, Tel. 37 56 91

Latschen und Tratschen

Jeden Dienstag 10.30 Uhr
Kontakt: Seniorenbüro, Tel. 37 56 91
Jeden 2. Dienstag im Monat 08.30
Uhr mit Frühstück im St. Mauritz
Pfarrzentrum

Gemeinsam Mittagessen

Jeden Montag von 12 bis 13 Uhr im
Pfarrheim St. Mauritz, Sankt-Mau-
ritz-Freiheit 12 / Kontakt: Senio-
renbüro, Tel. 375691

Frauennähcafé

Offener Treff für Frauen
aller Nationen
Jeden Montag 09.00 Uhr
Kontakt: Jutta Emming, Tel. 324311
Gabi Schulze Dieckhoff, Tel. 23 51 51

IMPRESSUM

Herausgeber

Evangelische Erlöser-Kirchengemeinde /
Epiphantias, Kärntner Straße 23-25,
48145 Münster
www.erloeserkirchengemeinde-muenster.de

Redaktion

Frank Winkelmeyer, Andreas Kroos,
Kirsten Schwarz-Weßeler, Ute Kroos,
Laura Grüber

Druck

www.wir-machen-druck.de

Layout

REGENREICH Club für Kommunikation
www.regenreich.com

Auflage

3500 Exemplare

Nächste Ausgabe

Sommer 2023

Bildnachweise / Copyrights

- 01 Andreas Kroos
- 02 Kerstin Schütz
- 03 Kerstin Consilvio
- 04 Winne Voget
- 05 Christina Hindersmann
- 06 Foto Köster
- 07 Kita
- 08 Bert Festring
- 09 Der jeweilige Verlag
- 10 Pixabay
- 11 Anne Temmen Bracht
- 12 Monika und Herbert Schneider
- 13 Berenike Gais
- 14 Annette Köhne
- 15 Sebastian Netta
- 16 Ruth Olberding
- 17 Ralf Emmerich
- 18 Tobias Daut, Jule Faber
- 19 Astrid Wöstmann

Alle Beiträge in diesem Gemeindebrief sind
urheberrechtlich geschützt.

Blickkontakte



„VERABSCHIEDUNG VON FRAU URSULA THIER AUS DER KINDERGARTENBÜCHEREI!“

